

<p>Fassung vom November 2021 Vers112021-2.9</p> <p>GESCHÄFTS- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR ELECTRONIC BANKING (Online-Banking und ELBA- business/basic)</p>	<p>Fassung vom Februar 2022 Vers022022-2.10</p> <p>GESCHÄFTS- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR ELECTRONIC BANKING (Online-Banking und ELBA- business/basic)</p>
<p>15. Haftung</p> <p>d. Sicherheitspaket für Electronic Banking Zahlungsverkehr</p> <p>> Gesamtschutz bei missbräuchlicher Verwendung von PIN und TAN durch Dritte im Zahlungsverkehr,</p> <p>> Gesamtschutz bis zu Euro 10.000,00* ohne Selbstbehalt,</p> <p>> kostenlose Schadensabwicklung,</p> <p>> das Sicherheitspaket für Electronic Banking Zahlungsverkehr findet keine Anwendung auf Wertpapiergeschäfte.</p> <p>*Gesamtschutz für Karten und Electronic Banking pro Kalenderjahr</p> <p>i. Inanspruchnahme des Sicherheitspaketes Bei Inanspruchnahme des Sicherheitspaketes für Electronic Banking Zahlungsverkehr wird der beim Kontoinhaber allenfalls – trotz der vorstehenden sowie gesetzlichen Haftungsbeschränkungen (§ 67ff. ZaDiG) – entstandene Schaden durch die missbräuchliche Verwendung von PIN und TAN oder sonstiger Daten einer Kontoverbindung durch Dritte bis zu einem Betrag von Euro 10.000,00 ersetzt, wenn der Missbrauch auf einen Eingriff in die Sphäre der geschädigten Person zurückzuführen ist und sofern der Schadensfall (i) nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch einen Verfüger herbeigeführt und (ii) den Strafverfolgungsbehörden angezeigt wurde. Der Betrag von Euro 10.000,00 stellt zugleich die Höchstersatzleistung pro Person für Schäden im Rahmen von Electronic Banking sowie Karten während eines Kalenderjahres dar. Das Risiko einer Fehl- oder Rückleitung, das durch die Eingabe falscher oder unvollständiger Angaben durch den Electronic Banking-Verfüger selbst entsteht, trägt der Kontoinhaber. Eine Haftung der VKB-Bank aufgrund dieser Vereinbarung oder aus dem Gesetz besteht in jedem Fall ausschließlich dann, wenn sie den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.</p> <p>Warnhinweis: Die Höchstersatzleistung pro Person im Rahmen von Electronic Banking sowie Karten beträgt EUR 10.000,00 pro Kalenderjahr. Die Limits der jeweiligen Signaturverfahren, gemäß Electronic Banking-Vertrag, können auch höher als 10.000,00 Euro sein. Daher gilt es besonders zu beachten, dass die VKB-Bank für Schäden, die durch einen unberechtigten Zugriff wie „Phishing“ (Password-Fishing) und Trojaner (EDV-Programme, die als nützliche Anwendung getarnt sind, im Hintergrund aber ohne Wissen des Anwenders eine andere Funktion erfüllen) oder eine andere missbräuchliche Verwendung des Electronic Banking – welcher Art</p>	

~~auch immer – entstehen und über den Gesamtschutz für Karten und Electronic Banking hinausgehen, nur dann die Haftung übernimmt, sofern dies für Verbraucher gesetzlich zwingend vorgesehen ist, oder sie die eingetretenen Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Nicht vom Gesamtschutz umfasst sind Schäden in Verbindung mit Wertpapieren, welche durch missbräuchliche Verwendung Dritter entstehen.~~

e. Haftung durch die VKB-Bank

Für allfällige Schäden, die im Zusammenhang mit Störungen bei Hard- oder Software des Verfügers oder durch das Nichtzustandekommen des Verbindungsaufbaues mit der VKB-Bank entstehen können, haftet die VKB-Bank nur, sofern sie diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die VKB-Bank trifft aber keine Haftung, wenn der Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einem Fehler in der Beschaffenheit noch auf einem Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung der VKB-Bank beruht.

Die VKB-Bank haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung von Electronic Banking durch einen Verfüger oder von Dritten vorgenommene Programmmodifikationen entstehen.

Der Austausch von Daten erfolgt über öffentliche, nicht geschützte Einrichtungen von Netzwerkanbietern. Für die dem Verfüger infolge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Leitungsunterbrechungen, Verspätungen, Störungen oder rechtswidrigen Eingriffen in Einrichtungen der Netzwerkanbieter entstehenden Schäden und/oder entgangenen Gewinn ist jede Haftung der VKB-Bank ausgeschlossen, soweit der VKB-Bank keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung vorzuwerfen ist.

Für den aus fehlgeleiteten oder verloren gegangenen Postsendungen, aus Übermittlungsfehlern, Irrtümern, Unterbrechungen, Verspätungen, Auslassungen oder Störungen irgendwelcher Art sowie aus – auch rechtswidrigen – Eingriffen in technische Einrichtungen der VKB-Bank oder ins übrige System entstehenden Schaden haftet die VKB-Bank nicht, es sei denn, sie hat den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Im Falle von Störungen von der VKB-Bank nicht zurechenbaren Einrichtungen zur automatisierten Datenverarbeitung sowie sonstigen der VKB-Bank nicht zurechenbaren technischen Systemen ist eine Haftung der VKB-Bank jedenfalls ausgeschlossen.

15. Haftung

d. Haftung durch die VKB-Bank

Für allfällige Schäden, die im Zusammenhang mit Störungen bei Hard- oder Software des Verfügers oder durch das Nichtzustandekommen des Verbindungsaufbaues mit der VKB-Bank entstehen können, haftet die VKB-Bank nur, sofern sie diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die VKB-Bank trifft aber keine Haftung, wenn der Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einem Fehler in der Beschaffenheit noch auf einem Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung der VKB-Bank beruht.

Die VKB-Bank haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung von Electronic Banking durch einen Verfüger oder von Dritten vorgenommene Programmmodifikationen entstehen.

Der Austausch von Daten erfolgt über öffentliche, nicht geschützte Einrichtungen von Netzwerkanbietern. Für die dem Verfüger infolge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Leitungsunterbrechungen, Verspätungen, Störungen oder rechtswidrigen Eingriffen in Einrichtungen der Netzwerkanbieter entstehenden Schäden und/oder entgangenen Gewinn ist jede Haftung der VKB-Bank ausgeschlossen, soweit der VKB-Bank keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung vorzuwerfen ist.

Für den aus fehlgeleiteten oder verloren gegangenen Postsendungen, aus Übermittlungsfehlern, Irrtümern, Unterbrechungen, Verspätungen, Auslassungen oder Störungen irgendwelcher Art sowie aus – auch rechtswidrigen – Eingriffen in technische Einrichtungen der VKB-Bank oder ins übrige System entstehenden Schaden haftet die VKB-Bank nicht, es sei denn, sie hat den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Im Falle von Störungen von der VKB-Bank nicht zurechenbaren Einrichtungen zur automatisierten Datenverarbeitung sowie sonstigen der VKB-Bank nicht zurechenbaren technischen Systemen ist eine Haftung der VKB-Bank jedenfalls ausgeschlossen.